**Präsentation der Arbeiten in den Seminarfächern**

**Interessante Projekte und tiefe Einblicke**

**in der Stummschen Reithalle Neunkirchen**

Die Schüler\*Innen des Abiturjahrgangs 2019 der Gemeinsamen Oberstufe der Gemeinschafts-schulen Neunkirchen, Schiffweiler und Bexbach am Standort Neunkirchen präsentierten am Donnerstag, 21.03.2019, im ansprechenden Rahmen der Stummschen Reithalle Neunkirchen die Ergebnisse ihrer Arbeit in den fünf Seminarfächern, welche sie in den 4 Halbjahren der Hauptphase der Gymnasialen Oberstufe durchgehend belegt hatten.

Die SchülerInnen konnten zu Beginn der Hauptphase zwischen den Seminarfächern “Tierschutz“ bei Frau Dr. Brück, “Science Fiction in Literatur und Film“ bei Frau Conrad, “FairTrade“ bei Herrn Duckstein, “Hörspiel“ bei Herrn Eckert oder “Kunst und Präsentation“ bei Frau Kirsch wählen.

Gegen 18:00h begrüßten Jessica Plan und Lara Schneider stellvertretend für ihren Abiturjahrgang die Gäste, die vor allem aus Familienmitgliedern und Freunden der SchülerInnen bestanden. Unter den Gästen befanden sich auch Herr Brück, der Schulleiter der Mühlbachschule Schiffweiler, Frau Philippi und Herr Dr. Engels, als Mitglieder der Schulleitung der Galileoschule Bexbach und Herr Klepper, Stellvertretender Schulleiter der Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen, sowie Lehrer\*Innen und ehemalige Schüler\*Innen der gemeinsamen Oberstufe und die Elternvertretungen der drei in der Oberstufe kooperierenden Schulen. Im Anschluss an die Begrüßung übernahmen einzelne Schüler\*innen als Moderatoren die Vorstellung ihres Seminarfaches.

Auch die musikalische Gestaltung des Präsentationsabends lag in der Eigenregie der Schüler\*Innen des Abiturjahrgangs 2019. Zwischen den einzelnen Präsentationen wurde den Zuhörern jeweils ein kurzer musikalischer Leckerbissen geboten. Dafür verantwortlich waren Anna Sophie Grenz (Klavier), Annella Scherschel (Gesang) und Janice Lo Galbo (Gitarre, Gesang), die entweder als Solisten, im Duett und zuletzt als Trio musikalische Kostproben ihres Könnens gaben.

Die Präsentationsreihe startete mit dem naturwissenschaftlichen Seminarfach von Frau Dr. Brück Hier stellten zunächst alle SchülerInnen, die von ihnen genauer untersuchten Aspekte des Tierschutzes dar. Ausführlicher gingen Louisa Frisch und Jacob Jener auf die oftmals grausamen Zuchtbedingungen und Tötungsmethoden ein, die sie auch mit schockierenden Fotos belegten. Anhand der vorgestellten Fakten wurde evident, dass im Bereich des Tierschutzes noch vieles im Argen liegt.

Nach dem Song “Friends“, vorgetragen von Janice, gewährte die Gruppe von Frau Conrad den Gästen lehr- und abwechslungsreiche Einblicke in Literatur und Filme im Bereich “Science Fiction“. So erfuhren die Anwesenden von Lotta Kern Wissenswertes über die Geschichte der künstlichen Intelligenz von der Antike bis heute und lernten auch etwas über den “Golem“. Maurice Schreiner stellte Klassiker wie George Orwells “1984“ unter den Dystopien vor. Mit “Quapla“, was auf klingonisch - die Sprache im Star-Trek-Universum – so viel wie “Erfolg“ bedeutet, verabschiedete sich Chiara Knapp nach ihrem interessanten sprachwissenschaftlichen Vortrag über die Sprachen in Science Fiction-Romanen.

Dass das Thema “FairTrade“ nicht nur theoretisch behandelt wurde, zeigte direkt schon am Eingang der Verkaufsstand mit fair gehandelten Produkten der Schüler\*innen dieses Seminarfaches von Herrn Duckstein, dem Oberstufenleiter. Von den Referenten Frau von Osterhausen, Frau Loch und Frau Bubel bekamen die Schüler viele Informationen und Anregungen im Laufe der vier Halbjahre. Auch eine Exkursion ins Fair Handels-Zentrum in Saarbrücken stand auf dem Programm. Nachdem Julien Lehmann und Moritz Marx allgemeine Informationen präsentierten, stellten sie und andere auch ihre praktische Arbeit mit Schülern in der Klassenstufe 5 dar. Diesbezüglich wurde auch stolz dargelegt, dass die Neunkircher Ganztagsgemeinschaftsschule zu den 12 ausgezeichneten FairTrade-Schulen des Saarlandes zählt und die Seminarfachgruppe für ihre besondere Leistung in diesem Bereich vom Kultusminister in Saarbrücken ausgezeichnet wurde.

In der folgenden Pause konnten dann die Gäste selbstgebackenen Kuchen mit fair gehandelten Zutaten probieren.

Als nächstes bot die Seminarfachgruppe von Herrn Ecker den Zuhörern einen kleinen Ohrenschmaus mit den Trailern zu vier selbstproduzierten Hörspielen, die man sich mittels angegebenem QR-Code auch im Internet anhören kann. Besonders einprägsam waren die Dialoge des Märchens “Rumpelstilzchen“, erstellt von Marianne Janzen, Simon Leder und Finn Gröhninger. Aber auch die Hörproben von “Shining“, “Avatar“ und “Sherlock Holmes“ waren eindrucksvoll.

Last but not least stellten die Vertreter des Seminarfaches “Kunst und Präsentation“ unter der Leitung von Frau Kirsch die Ergebnisse ihrer künstlerischen Projekte vor, die sie aus den Bereichen Malerei, Architektur, Skulptur, Design und Film auswählten. Sie legten jeweils die Idee, den Entstehungsprozess und die Intention ihrer Kunstwerke dar, welche auch in der Reithalle mit den Lerntagebüchern zu bewundern waren. Dass Kunst einen tiefen Einblick in die eigene Geschichte mit negativen und positiven Erfahrungen bieten kann, zeigten eindrucksvoll die beiden Aquarellbilder der syrischen Schülerin Walaá Al Halabi.

Ebenso spiegeln sich in den Werken von Daniel Keller persönliche Bezüge zu anderen Kulturen, wie dies in seinem aufwendigen Dot-Painting “Hikari to Yami“ (Licht und Dunkelheit) zu sehen ist. Die jahrtausendalte Punktmaltechnik vereinte er mit dem Ying -Yang des Buddhismus.

Zuletzt zeigte Jan Lindemeier seinen selbstproduzierten Film “Polytoxikomanie“. Der mit eigener Musik und Texten produzierte Film zeigt das Coming of Age eines Jugendlichen, dargestellt von Jan. In 3 Akten werden Szenen dargestellt, welche die gleichzeitige Abhängigkeit des Jugendlichen von mehreren Suchtstoffen und den dazugehörigen Teufelskreis nahe bringen, aber auch seine Träume und positive Zukunftsvisionen veranschaulichen. Dieses arbeitsintensive und anspruchsvolle Filmprojekt wurde auch u.a. von Mitschülern und der Familie unterstützt und fand bei der Vorführung begeisterten Beifall.

Alles in allem war es ein interessanter und sehr gelungener Abend, an dem die Schüler\*Innen viel Anerkennung und Lob für ihre Projekte bekamen.

V.i.S.d.P.

Elisabeth Kirsch

(Tutorin des Jahrgangs 13 und Fachlehrerin Seminarfach “Kunst und Präsentation “)